

# Schulpartnerschaft



# Inhalt:

- Der Projektkurs
- Wie alles begann..
- Unsere Ziele
  
- Probono
  1. Allgemeines
  2. Aufgaben
  3. Der Verein
  4. SGS und Probono
  
- Partnerland
  1. Republik Uganda
  2. Geographie und Klima
  3. Religion und Kultur
  
- Partnerschule
  1. Lage
  2. Schüler
  3. Ausstattung
  4. Planung für die Zukunft
  5. Struktur
  6. Ideen für Dialog-Projekte

# Wie alles begann



Die Lehrerkonferenz hat vor etwa 5 Jahren bereits den Beschluss gefasst, eine Partnerschaft mit einer Schule in Afrika aufzubauen – damals eine Initiative von Herrn Rath, der über persönliche Verbindungen nach Ruanda verfügte.

Das Projekt ist aber aus unterschiedlichen Gründen nie weiter entwickelt worden.

Nun also ein neuer Ansatz:

Das Thema des Projektkurses hatte es vorgegeben:

**Wir gründen eine**

**Nord-Süd-Schulpartnerschaft !**

Zunächst suchten wir dann nach einem Ländertyp der unseren Vorstellungen gerecht werden sollte.

Uns erschienen die Entwicklungsländer Afrikas als recht interessant. Und Englisch sollte Landessprache sein, damit möglichst viele Schüler/innen mitmachen können.

# Unsere Ziele



- Interkultureller Austausch
- Kontakt mit Gleichaltrigen
- Zugewinn von Erfahrungen : Kultur, Lebensraum, Mentalität, Lebensbedingungen etc.
- Förderung der Toleranz & Völkerverständigung
- Auseinandersetzung mit Fremdsprachen
- Kommunikation über Internet, Telefon oder Briefaustausch
- Entfaltung sozialer Kompetenzen
- Langfristiges Projekt

... Das Projekt bzw. die Partnerschaft müsste zukünftig als eine AG angeboten werden.

# Unser Projektpartner



Schulpartnerschaften  
für Eine WELT e.V.

# Allgemeines



- **Probono ist ein Verein, der Schulpartnerschaften zwischen Schulen in Deutschland & Afrika fördert**
- **Ziele:**
  - **Bildung an afrikanischen Schulen unterstützen**
  - **Globales Lernen an den Partnerschulen fördern**

# Der Verein

- Gründung: 2004
- Anzahl der Schulpartnerschaften: 24
- Partnerländer: Tansania, Kenia, Uganda, Südafrika
- Mitarbeiter: 6, davon 2 ehrenamtlich

Andrea Alleker-Fendel  
Vorsitzende/Gründerin



Gabriele Rolfs  
Projektbetreuerin Uganda



# Das SGS und Probono bisher



- über E-Mail/Telefon haben wir Kontakt aufgenommen
- erstellen eines Bewerbungsheftes im Projektkurs und schriftliche Bewerbung
- positive Rückmeldung von Probono
- mögliche Partnerschule wird vorgeschlagen
- Probono stellte sich „persönlich“ bei uns vor und besuchte das SGS am 24. April. 2012
- mehrfacher eMail-Austausch mit Frau Rolfs zum Ideenaustausch über Herrn Jöbkes



# Was tut Probono? / Welche Hilfen können wir von Probono erwarten?

- Probono hilft Schulen eine geeignete Partnerschule zu finden
- Probono berät die Schulpartner und begleitet die Schulpartnerschaft langfristig
- Probono fördert einen regelmäßigen Dialog zwischen den Partnerschulen
- Mitarbeiter beraten und betreuen Begegnungsprogramme
- Probono hält engen Kontakt zu Vertrauensleuten in den Partnerländern und baut Netzwerke auf
- Mitarbeiter von Probono besuchen regelmäßig die Partnerschulen in Afrika
- Probono stellt finanzielle Mittel für Schulgebäude, Schulausstattung, die Ausbildung bedürftiger Schüler etc. in Afrika bereit

# Arbeitsweise bei Nord-Süd-Schulpartnerschaften

- Schwerpunkt: Dialog und Austausch
- nachrangig: Patenschaftsgedanke
- Dialogbeispiele (bisher)
  - Austausch von Schülerzeitungen (Englisch)
  - Kunstprojekt zu Franz Marc (mit Bildertausch)
  - Literaturprojekt: Ugandische Literatur
  - gemeinsame Musical-Erarbeitung für Begegnungsreise
- Begegnungsprojekte
  - wechselseitiger Besuch, z. B. mit Arbeitsprojekt an der Partnerschule in Uganda

# Partnerland:

# Uganda



# Das Partnerland Uganda



- Hauptstadt: Kampala
- seit 1962 unabhängig
- lange Bürgerkriegsgeschichte
- Amtssprachen: Englisch, Swahili,
- neue Unterrichtssprache im Süden: Luganda
- Fläche: 241,040 km<sup>2</sup> (vgl. De: 357,121 km<sup>2</sup>)
- Einwohnerzahl : 31 Mio.
- politische Lage: relativ ruhig, aktuell positive Entwicklung
- gesellschaftliche Herausforderung im Norden des Landes: Integration ehemaliger Kindersoldaten

# Geographie & Klima



- Äquatorregion zentrales Ostafrika
- tropisches Klima
- geprägt auch durch Regenwald und Savannen
- Uganda liegt größtenteils über 1000 Meter ü NN.
- viele bekannte Seen ( z. B. Viktoriasee)
- viele und große Nationalparks

# Religion & Kultur

- 85 % Christen
- 12 % Muslime
- 3 % andere Religionen
- viele unterschiedliche Ethnien in Uganda
- 85 % Landbevölkerung





# Partnerschule

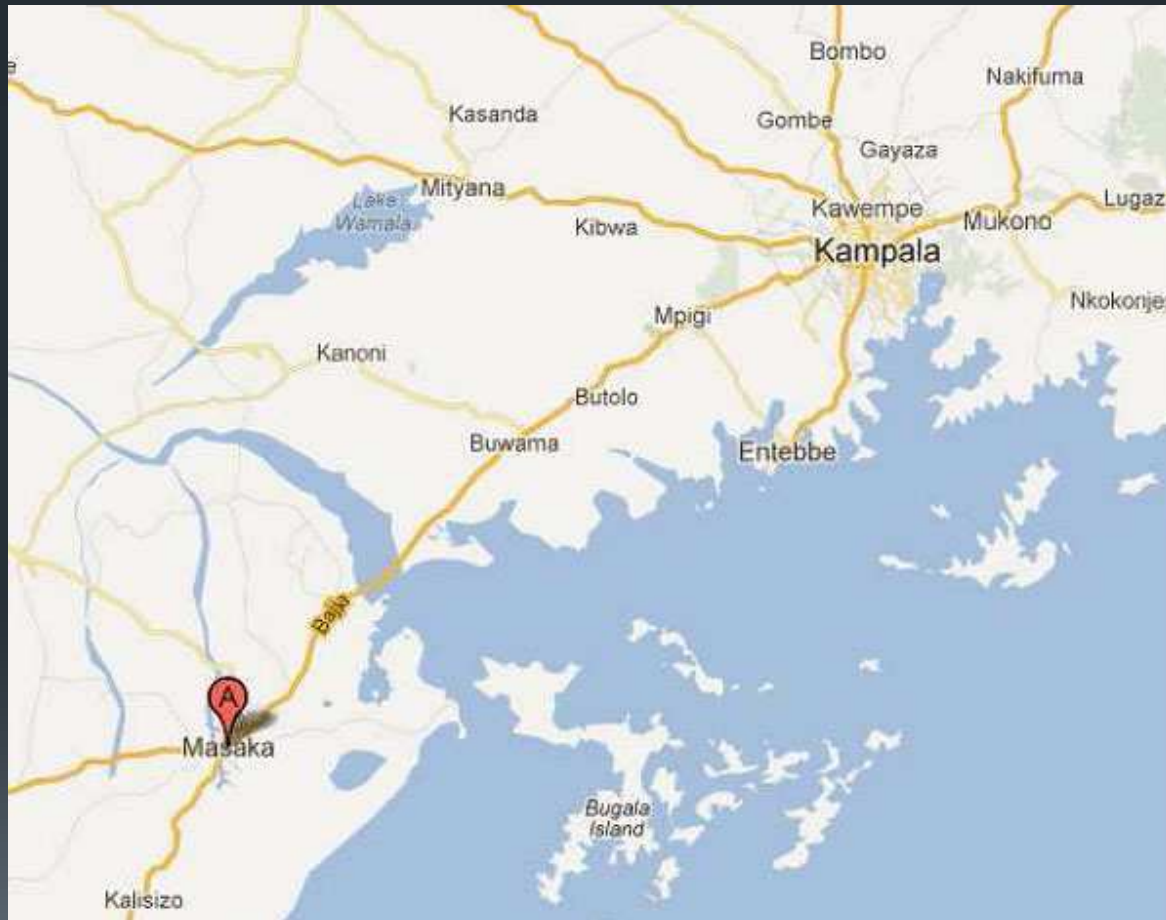
# Die Partnerschule

Mapeera Secondary School Kalungu  
Region Masaka/Uganda





# Lage



# Allgemeines

- Schulträger: Katholische Diözese Masaka
- Schulgründung: 1991
- Schulform: Tagesschule, seit 2011 auch Internat
- Secondary School, ordinary level (4 Jahre, offiziell 13- 16 Jahre, tatsächlich auch ältere SuS, geringe Schulgebühren)
- Schulmotto:  
„The fear of the Lord is the source of wisdom“
- Vision:  
„Educate the Youth for discipline with profound moral integrity, health, self esteem and create self reliance“

# Schüler und Schule

- 196 Schüler insgesamt
  - 180 Tagesschüler
  - 16 Internatsschüler
- 19 Lehrer insgesamt  
+ 4 weiteres Personal



# Hauptgebäude 1



# Hauptgebäude 2



# Ausstattung

- 4 Klassenräume
- kein Verwaltungsgebäude
- kein Labor (Klassenzimmer)
- keine Bücherei
- keine Schlafsäle (improvisierte Unterkünfte für Internatsschüler)
- Wasser: Leitungswasser (unzuverlässig)
- Kein Strom - Schule arbeitet daran: "Wiring finished" 2012  
"School work on connecting Hydro electric power" 2012
- Email: Schulleiter hat E-mail-Adresse, Schüler nutzen Internetcafé in Kalungu Town
- Küche, Speiseraum

# Blick in einen Klassenraum



# Stromversorgung in Reichweite





# Sanitäreanlagen



# Das Küchenhaus



# Der Speisesaal

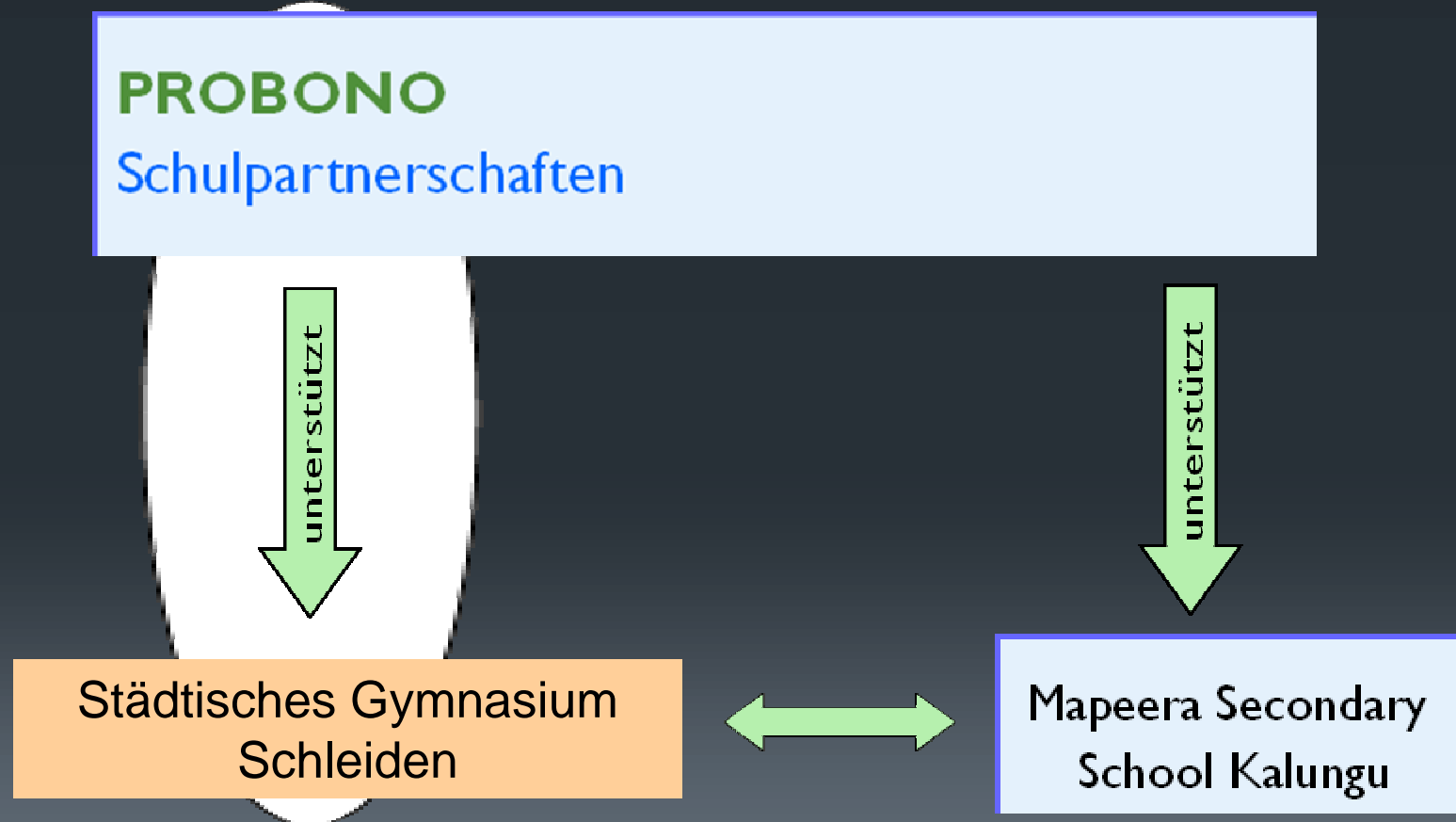


Bei gutem Wetter sitzen die Schülerinnen und Schüler lieber draußen ...

# Planung für die Zukunft (Ziele)

- Zuverlässige Stromversorgung
- Viehhaltung zur Selbstversorgung und als „Income Generating Project“ (Schweinegestall, Hühnergestall)
- Bau weiterer Klassenzimmer (steigende Schülerzahlen)
- Bau eines Verwaltungsbereichs mit Lehrerzimmer
- Bau einer Bibliothek
- Laborbau und –ausstattung, um Abschlussprüfungen zu ermöglichen
- Küchenneubau
- Verbesserung der Wasserversorgung (Wassertank)
- Computerraum

# Struktur



# Ideen für Dialog-Projekte



- „Eine Chance für Garten-Architekten“ (Gestaltung des Schulgartens – evtl. mit Frau Henseler)
- „So kocht die Eifel – so kocht Kalungu“ – ein Kochbuchprojekt im Englischunterricht der Klasse ???
- Kontakte entstehen – eMail/facebook machen's möglich!  
(Kontaktbörse über Steckbriefe von SuS, Lehrern, SL, Eltern?; Gestaltung einer Gruppenseite)



Vielen Dank  
für Ihr Interesse und fürs Zuhören

Der Projektkurs